



Stadtgemeinde
Brig-Glis

Präsidentenamt Postfach 272, 3900 Brig. T 027 922 41 21 / F 027 922 41 25

Neues Brig-Gliser Bildungsjuwel: Sieger für das Schulhaus Mitte steht fest

Die Stadtgemeinde Brig-Glis hat einen Projektwettbewerb im offenen Verfahren für den Neubau des Schulhauses «Mitte» ausgeschrieben. Dem Siegerprojekt gelingt es, mit einem verblüffend kompakten Neubau einen überaus grosszügigen Raum zu schaffen, der den Prämissen eines «Stadtparks» durchaus gerecht wird.

Angesichts des Bevölkerungswachstums in Brig-Glis werden immer mehr Plätze für Bildung und Betreuung benötigt. Daher soll der Neubau des Schulhauses «Mitte» zusätzlichen Schulraum schaffen. Das neue Schulhaus bietet Platz für insgesamt 21 Primarklassen, fünf Kindergärten und Tagesschulräume. Zudem soll eine Doppelturnhalle für den Schul- und Vereinssport errichtet werden.

Um eine quartierverträgliche Gesamtlösung zu finden, führte die Stadt einen offenen Architekturwettbewerb durch. Aus den vierzig eingereichten Projekten schlägt das Preisgericht einstimmig das Projekt «Mirador» von der ARGE Balmer Architektur + Sara Gelibter Architecte, Bern/ Biel zur Weiterbearbeitung vor. Der vorgeschlagene fünfgeschossige Neubau überzeugte die Jury durch seine klare städtebauliche Haltung und seine stringente Organisation der Nutzungen.

Kompakter Neubau mit effizienter Raumnutzung

Durch die Platzierung des kompakten, rechteckigen Neubaus am östlichen Rand des Schulareals werden im Westen maximal mögliche Freiflächen geschaffen und für zukünftige Schulerweiterungen freigehalten. Die vielfältigen Aussenräume für Schulkinder und Quartierbevölkerung sowie unversiegelte Flächen mit Neupflanzungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität und zur lokalen Hitzeminderung.

Der Neubau nutzt die topografische Situation geschickt, um allseitige Zugänge zu den unterschiedlichen Bereichen zu ermöglichen. Die Doppelturnhalle befindet sich teilweise im Untergeschoss und wird westseitig über eine vorgelagerte Arkade, die als gedeckte Pausenhalle genutzt werden kann, belichtet.

Ressourcenschonende Konstruktion und Energieeffizienz

Die Konzentration des Raumprogramms in einem kompakten Baukörper ermöglicht einen ressourcenschonenden Umgang mit der Bodenfläche sowie eine wirtschaftliche Umsetzung. Der Neubau ist als Holz-Hybridbau geplant und wird auf den extensiv begrünteren Dachflächen sowie teilweise an der Fassade mit Photovoltaik-Elementen nachhaltig ergänzt.

Weiter wurden folgende Projekte rangiert:

- | | | |
|---------------------|---|----------------|
| 1. Rang / 1. Ankauf | Mirador
ARGE Balmer Architektur + Sara Gelibter Architecte, Bern / Biel | SFr. 40'000.00 |
| 2. Rang / 1. Preis | Fliegende Klassenzimmer
Zenklusen Pfeiffer Architekten AG, Brig | SFr. 38'000.00 |
| 3. Rang / 2. Preis | TicTacToe
Translocal Architecture GmbH, Bern | SFr. 36'000.00 |
| 4. Rang / 2. Ankauf | PANDA
Kunz und Mösch Architekten ETH SIA BSA, Basel | SFr. 20'000.00 |

5. Rang / 3. Preis **UHU** SFr. 28'000.00
KKWSM₃W infrastructure architecture UdK SIA, Zürich

6. Rang / 3. Ankauf **Schule im Park** SFr. 8'000.00
Itten + Berchbühl AG, Zürich

Vernissage

Dienstag, den 9. April 2024 um 17:30 Uhr auf dem Bauamt (Feuerwehrlokal), Überlandstrasse 60, 3902 Glis

Ausstellung

Das Siegerprojekt und die weiteren Wettbewerbsbeiträge können im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung vom 10. April 2024 bis 19. April 2024 im zweiten Obergeschoss des Bauamts zu den normalen Öffnungszeiten besichtigt werden.

Auskunftspersonen

Mathias Bellwald, Stadtpräsident, mathias.bellwald@brig-glis.ch, 079 436 96 74

Daniela Holzer-Christen, Stadtarchitektin, daniela.holzer@brig-glis.ch, 027 922 42 21

Brig-Glis, 4. April 2024